

Katja Lange

Die Durchsetzung gewerblicher Schutzrechte in Deutschland und Italien

**Eine rechtsvergleichende Untersuchung vor dem
Hintergrund der Artikel 6 bis 9 der Richtlinie 2004/48/EG**

Nomos

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einführung und Gang der Untersuchung	21
Erster Teil	
Historie, nationale Gesetze und System der zuständigen Gerichtsbarkeit in Deutschland und Italien	24
A. Einführung	24
B. Historische und rechtskulturelle Einflüsse auf die Gesetzgebung des gewerblichen Rechtsschutzes in Deutschland und Italien	24
I. Die Entstehung gewerblicher Schutzrechte	24
II. Entwicklung der Gesetzgebung zu den gewerblichen Schutzrechten in Deutschland und Italien	28
1. Deutschland	29
2. Italien	32
C. Die geltenden nationalen Gesetze für die gewerblichen Schutzrechte und ihre Durchsetzung – Grundlage der Richtlinienimplementierung	34
I. Die deutschen Einzelgesetze	34
II. Der italienische „Codice di dritto industriale“ und der „nuovo Codice di diritto industriale“	35
D. System der zuständigen Gerichte für gewerbliche Schutzrechte und Verfahrensdauer in Deutschland und Italien	37
I. Zuständige Gerichte für gewerbliche Schutzrechte	37
1. Deutschland	37
2. Italien	38
II. Verfahrensdauer	40
1. Deutschland	40
2. Italien	41
E. Zwischenergebnis	42
Zweiter Teil	
Die deutschen und italienischen materiellen Schutzrechte im Vergleich	46
A. Einführung	46
B. Schutzrechte	47
I. Patente	47

1.	Schutzrechtsspezifische Voraussetzungen des deutschen und italienischen Patents	47
2.	Amtliche Prüfung der Schutzvoraussetzungen in Deutschland und in Italien	48
3.	Die Wirkung des Patents nach deutschem und italienischem Recht	51
4.	Schutzdauer und Gebühren für das Patent im deutschen und italienischen Recht	52
II.	Gebrauchsmuster	53
1.	Schutzrechtsspezifische Voraussetzungen des deutschen und italienischen Gebrauchsmusters	53
2.	Amtliche Prüfung der Schutzvoraussetzungen in Deutschland und in Italien	58
3.	Die Wirkung des Gebrauchsmusters nach deutschem und italienischem Recht	59
4.	Schutzdauer und Gebühren für das Gebrauchsmuster im deutschen und italienischen Recht	59
III.	Geschmacksmuster	60
1.	Schutzrechtsspezifische Voraussetzungen des deutschen und italienischen Geschmacksmusters	60
2.	Amtliche Prüfung der Schutzvoraussetzungen in Deutschland und in Italien	64
3.	Die Wirkung des Geschmacksmusters nach deutschem und italienischem Recht	64
4.	Schutzdauer und Gebühren für das Geschmacksmuster im deutschen und italienischen Recht	65
IV.	Marken	65
1.	Schutzrechtsspezifische Voraussetzungen der deutschen und der italienischen Marke	65
2.	Amtliche Prüfung der Schutzvoraussetzungen in Deutschland und in Italien	65
3.	Wirkung der Marke im italienischen und deutschen Recht	68
4.	Schutzdauer und Gebühren für Markenrechte im deutschen und italienischen Recht	70
C.	Zwischenergebnis	71

Dritter Teil

Instrumente zur Durchsetzung gewerblicher Schutzrechte in Deutschland und Italien – insbesondere die Umsetzung und Anwendung der Art. 43,47 und 50 TRIPS-Abkommen und der Art. 6 bis 9 Enforcement-Richtlinie im deutschen und italienischen Recht

	75
A. Einführung	75
B. Internationale Vorläufer der Enforcement-Richtlinie und ihre Behandlung durch den deutschen und den italienischen Gesetzgeber	76
I. Die Pariser Verbandsübereinkunft	76
II. Das TRIPS-Abkommen	78
1. Entstehung und Bedeutung des TRIPS-Abkommens	78
2. Vorschriften des TRIPS-Abkommens bezüglich der Rechtsdurchsetzung	79
3. Unmittelbare Geltung oder Umsetzungserfordernis	80
4. Umsetzung der Durchsetzungsvorschriften des TRIPS-Abkommens in die deutschen und italienischen Gesetze zum gewerblichen Rechtsschutz	81
a. Umsetzung Art. 43 TRIPS	83
(1) Deutschland	84
(2) Italien	88
(3) Vergleich der Umsetzung in Deutschland und Italien	90
b. Umsetzung Art. 50 Abs. 1 b), Abs. 2 TRIPS"	90
(1) Deutschland	91
(2) Italien	98
(3) Vergleich der Umsetzung in Deutschland und Italien	100
c. Umsetzung Art. 47 TRIPS	100
(1) Deutschland	101
(2) Italien	102
(3) Vergleich der Umsetzung in Deutschland und Italien	103
d. Umsetzung Art. 50 Abs. 1 a), Abs. 2 TRIPS	104
(1) Deutschland	105
(2) Italien	107
(3) Vergleich der Umsetzung in Deutschland und Italien	111
5. Zwischenergebnis	111
C. Die Enforcement-Richtlinie 2004/48/EU	113
I. Ausgangspunkt und Resultat der Enforcement-Richtlinie	113
II. Die Art. 6 bis 9 der Enforcement-Richtlinie im Überblick	118
III. Umsetzungsmethode in Deutschland und Italien	118
D. Die Regelungen der Enforcement-Richtlinie zur Durchsetzung und Sicherung der Schutzrechtsansprüche – Art. 6 bis 9 RL	120

I.	Art. 6 RL	120
	1. Regelungsinhalt und Verhältnis zu Art. 43 Abs. 1 TRIPS	120
	2. Normvoraussetzungen und Rechtsfolgen	122
	a. Art. 6 Abs. 1 RL	122
	b. Art. 6 Abs. 2 RL	122
	3. Prozess- oder materiellrechtlicher Charakter des Art. 6 RL	122
	4. Umsetzung der Vorschrift im deutschen und italienischen Recht	123
	a. Umsetzungsbedarf für Art. 6 Abs. 1 RL im deutschen und im italienischen Recht vor dem Hintergrund des Art. 43 TRIPS und nationaler Vorschriften zur Beweisvorlage	123
	b. Umsetzungsbedarf für Art. 6 Abs. 2 RL im deutschen und im italienischen Recht	124
	c. Umsetzung ins deutsche Recht	125
	(1) Art. 6 Abs. 1 RL	125
	(2) Art. 6 Abs. 2 RL	126
	d. Übereinstimmung der deutschen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	126
	(1) Art. 6 Abs. 1 RL	126
	(2) Art. 6 Abs. 2 RL	129
	e. Umsetzung ins italienische Recht	129
	(1) Art. 6 Abs. 1 RL	129
	(2) Art. 6 Abs. 2 RL	131
	f. Übereinstimmung der italienischen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	131
	(1) Art. 6 Abs. 1 RL	131
	(2) Art. 6 Abs. 2 RL	132
	g. Vergleich der deutschen und italienischen Umsetzung	133
	(1) Art. 6 Abs. 1 RL	133
	(2) Art. 6 Abs. 2 RL	135
II.	Art. 7 EnforcementRL	136
	1. Regelungsinhalt und Verhältnis zu Art. 50 Abs. 1 b) TRIPS	136
	2. Normvoraussetzungen und Rechtsfolgen	137
	3. Prozess- oder materiellrechtlicher Charakter des Art. 7 RL	138
	4. Umsetzung der Vorschrift im deutschen und italienischen Recht	139
	a. Umsetzungsbedarf für Art. 7 RL im deutschen und italienischen Recht vor dem Hintergrund des Art. 50 Abs. 1 b) TRIPS	139
	b. Umsetzung ins deutsche Recht	144

c.	Übereinstimmung der deutschen Umsetzung mit den - Richtlinienvorgaben	148
d.	Umsetzung ins italienische Recht	148
e.	Übereinstimmung der italienischen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	149
f.	Vergleich der deutschen und italienischen Umsetzung	150
III.	Art. 8 EnforcementRL	152
1.	Regelungsinhalt und Verhältnis zu Art. 47 TRIPS	152
2.	Normvoraussetzungen und Rechtsfolgen	153
3.	Das Recht zur Auskunftsverweigerung	157
4.	Prozess- oder materiellrechtlicher Charakter des Art. 8 RL	160
5.	Umsetzung der Vorschrift im deutschen und italienischen Recht	161
a.	Umsetzungsbedarf für Art. 8 RL im deutschen und italienischen Recht vor dem Hintergrund des Art. 47 TRIPS und nationaler Vorschriften zum Auskunftsanspruch	161
(1)	Umsetzungsbedarf im deutschen Recht	161
(2)	Umsetzungsbedarf im italienischen Recht	165
b.	Umsetzung ins deutsche Recht	167
(1)	Umsetzungsnormen im deutschen Recht	167
(2)	Anspruchsgegner und Anspruchsinhalt	168
(3)	Normvoraussetzungen	168
(4)	Verhältnis zum Grundsatz des Ausforschungsverbots	170
(5)	„Weitergehendes Auskunftsrecht“ über die Vorgaben des Art. 8 RL hinaus	170
(6)	Umgang mit der Option eines Auskunftsverweigerungsrechts	171
(7)	Prozess- oder materiellrechtliche Umsetzungsvorschrift	171
c.	Übereinstimmung der deutschen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	172
d.	Umsetzung ins italienische Gesetz	173
(1)	Umsetzungsnormen im italienischen Recht	173
(2)	Anspruchsgegner und Anspruchsinhalt	173
(3)	Normvoraussetzungen	173
(4)	Verhältnis zum Grundsatz des Ausforschungsverbots	174
(5)	Umgang mit der Option eines Auskunftsverweigerungsrechts	176

(6) Prozess- oder materiellrechtliche Umsetzungsvorschrift	177
e. Übereinstimmung der italienischen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	179
f. Vergleich der deutschen und italienischen Umsetzung	182
IV. Art. 9 EnforcementRL	184
1. Regelungsinhalt und Verhältnis zu Art. 50 Abs. 1 a) TRIPS	184
2. Normvoraussetzungen und Rechtsfolgen	185
3. Prozess- oder materiellrechtlicher Charakter des Art. 9 RL	187
4. Umsetzung der Vorschrift im deutschen und italienischen Recht	188
a. Umsetzungsbedarf für Art. 9 RL im deutschen Recht vor dem Hintergrund des Art. 50 TRIPS und nationaler Vorschriften zu einstweiligem Rechtsschutz und Sicherungsmaßnahmen	188
(1) Einstweilige Maßnahme gem. Art. 9 Abs. 1 a) RL „Fortsetzungserlaubnis gegen Sicherheitsleistungen" und „gegen Mittelspersonen"	189
(2) Beschlagnahme gem. Art. 9 Abs. 1 b) RL	190
(3) Sicherungsmaßnahme gem. Art. 9 Abs. 2 RL	190
(4) Die verfahrensrechtlichen Maßnahmen gem. Art. 9 Abs. 3 bis 7 RL	195
b. Umsetzungsbedarf für Art. 9 Abs. 1 und Abs. 2 RL im italienischen Recht vor dem Hintergrund des Art. 50 TRIPS und nationaler Vorschriften des einstweiligen Rechtsschutzes und der Sicherungsmaßnahmen	195
(1) Einstweilige Maßnahme gem. Art. 9 Abs. 1 a) RL „Fortsetzungserlaubnis gegen Sicherheitsleistungen" und „gegen Mittelspersonen"	196
(2) Verfügung der Beschlagnahme oder Herausgabe gem. Art. 9 Abs. 1 b) RL	196
(3) Sicherungsmaßnahme gem. Art. 9 Abs. 2 RL	197
(4) Die verfahrensrechtlichen Maßnahmen gem. Art. 9 Abs. 3 bis 7 RL	198
c. Umsetzung ins deutsche Recht	201
d. Übereinstimmung der deutschen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	203
e. Umsetzung ins italienische Recht	204
f. Übereinstimmung der italienischen Umsetzung mit den Richtlinienvorgaben	205

g. Vergleich der deutschen und italienischen Umsetzung	207
E. Zwischenergebnis	208
Vierter Teil	
Rechtsvergleichende Gesamtanalyse	212
A. Zusammenfassende Beurteilung der Gesetzeslage in Deutschland und Italien und der Richtlinienumsetzung in beiden Ländern	212
B. Beurteilung der Richtlinie vor dem Hintergrund des Vergleichs	214
C. Resümee und Ausblick	216
Literaturverzeichnis	219
Stichwortverzeichnis	227